



Immer wieder hält er seinen Mund in den Napf, taucht ihn in die schleimige Nahrung, **versucht verzweifelt, etwas aufzunehmen, zu schlucken** – einmal satt und entspannt zu sein. Doch die Muskellähmung ist schon so weit fortgeschritten, dass er seinen Kiefer kaum noch bewegen kann. Der Brei läuft ihm größtenteils einfach wieder aus dem Mund, **selbst das Atmen fällt ihm schwer** – und die Verzweiflung wird immer größer.



PETA Frankreich hat von der französischen Tierschutzorganisation Animal Testing schockierende Aufnahmen aus der Nationalen Tiermedizinischen Hochschule Alfort erhalten. Sie zeigen **Hunde, denen gezielt lähmende Muskelerkrankungen angezüchtet wurden**. Die Tiere können nur noch unter großer Anstrengung gehen, schlucken und atmen. **Schon vor dem 6. Lebensmonat sind einige von ihnen vollständig gelähmt, jedes zweite Tier stirbt, bevor es 10 Monate alt ist.**

Bitte unterschreiben Sie heute unsere Petition: Fordern Sie die Hilfsorganisation Téléthon auf, die grausamen Tierversuche nicht länger zu finanzieren und stattdessen **endlich in relevante, tierfreie Studien zu investieren, die echte Hilfe für betroffene Menschen bedeuten**. Denn es gibt weitaus bessere Möglichkeiten, Muskeldystrophie-Patienten zu helfen.